



24. Januar 2018
Seite 1 von 14



Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
I B 5 - 2.300/17

Kroll, Lothar
Referat I B 5
Telefon 0211 4972-2411

lothar.kroll@fm.nrw.de

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Vorläufiger Jahresabschluss 2017

und ergänzende Fragen der SPD-Fraktion gemäß Schreiben vom 03.
und vom 18. Januar 2018

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags NRW
am 25. Januar 2018

A. Vorläufiger Jahresabschluss 2017

1 Gesamtüberblick

Der Haushaltsvollzug 2017 hat sich sehr positiv entwickelt. Auf Basis des vorläufigen Jahresabschlusses vom 11. Januar wird die veranschlagte Nettoneuverschuldung von 1.525 Mio. EUR um 469 Mio. EUR unterschritten. Die Nettoneuverschuldung 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen beläuft sich damit auf 1.056 Mio. EUR¹.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
www.fm.nrw.de

¹ Gegenüber den Zahlen aus der Schnellmeldung vom 09.01.2018, die Gegenstand der letzten HFA-Sitzung waren, haben sich noch geringfügige Änderungen ergeben, die im vorläufigen Jahresabschluss vom 11.01.2018 das Zahlenwerk in der Gesamtheit jedoch nicht beeinflusst haben.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

Die Unterschreitung der Nettoneuverschuldung ergibt sich aus Haushaltsverbesserungen auf der Ausgabenseite in Höhe von 919 Mio. EUR und Haushaltsverschlechterungen auf der Einnahmeseite in Höhe von 430 Mio. EUR. Einzelheiten ergeben sich aus der unten dargestellten tabellarischen Darstellung.

Die Steuereinnahmen und die steuerinduzierten Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich und den Bundesergänzungszuweisungen sind per Saldo rund 250 Mio. EUR unter den Planungen im Haushalt 2017 geblieben (Steuereinnahmen -516 Mio. EUR, LFA und BEZ +268 Mio. EUR). Die übrigen Einnahmen einschließlich der veranschlagten Globalen Mehreinnahmen von 400 Mio. EUR sind rund 180 Mio. EUR unter der Veranschlagung im Haushaltsplan 2017 geblieben.

Aus Minderausgaben bei den flüchtlingsbedingten Ausgaben von rd. 1 Mrd. EUR, Personalminderausgaben von 759 Mio. EUR, Mehrausgaben für nicht veranschlagte zusätzliche Zuführungen zum Pensionsfonds von 800 Mio. EUR (120 Mio. EUR im November und 680 Mio. EUR im Zusammenhang mit dem vorläufigen Jahresabschluss) und sonstigen Mehrausgaben im Gesamthaushalt im Saldo von rd. 40 Mio. EUR ergeben sich insgesamt 919 Mio. EUR weniger Ausgaben als im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.

		vorl. Ist 2017	Soll 2017	Differenz
		Mio. EUR		
	Summe der Ausgaben	73.013	73.932	-919
-	Summe der Einnahmen	71.816	72.246	-430
	davon: Steuereinnahmen	55.706	56.222	-516
	nichtsteuerliche Einnahmen	16.110	16.024	+86
-	Tilgungsausgaben an den Bund	141	161	-20
=	Nettoneuverschuldung	1.056	1.525	-469

Differenzen bei den Summen sind rundungsbedingt

Die Globalen Minderausgaben i.H.v. insgesamt 1.401 Mio. EUR² sind kassenmäßig in voller Höhe aufgekommen.

Das vorliegende Zahlenwerk beruht auf dem vorläufigen Jahresabschluss vom 11. Januar 2018. Durch Abschlussbuchungen und Korrekturbuchungen sind grundsätzlich noch Veränderungen möglich.

² Personalausgaben (Gruppe 462): 507,7 Mio. EUR, sächliche Verwaltungsausgaben (Gruppe 549): 18,6 Mio. EUR und global veranschlagte Minderausgaben (Gruppe 972): 874,8 Mio. EUR

Zu den Einzelpositionen und den im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 stehenden Haushaltsverbesserungen und -verschlechterungen wird nachfolgend Stellung genommen:

Seite 3 von 14

2 Einzelergebnisse der Einnahmenseite

2.1 Steuern

Die kumulierten Steuereinnahmen belaufen sich im Haushaltsjahr 2017 im Landesanteil auf rund 55.706 Mio. EUR. Das sind 2.004 Mio. EUR mehr als im Haushaltsjahr 2016.

Die Steuereinnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen sind damit im Jahr 2017 um 3,7% gestiegen. Der Haushaltsplan sah für das gesamte Jahr einen Zuwachs von 4,7% gegenüber dem Ist 2016 vor. Der Haushaltsansatz von 56.222 Mio. EUR wurde somit um rund 516 Mio. EUR bzw. 0,9% unterschritten.

Die Entwicklung der einzelnen Steuerarten ist aus der anliegenden Tabelle ersichtlich (Anlage 1).

2.2 Übrige Einnahmen

An „übrigen Einnahmen“ sind insgesamt 16.110 Mio. EUR aufgekommen. Der Haushaltsansatz wird um 86 Mio. EUR überschritten. Die Abweichung im Haushaltsvollzug wird nachfolgend erläutert.

2.2.1 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben

Der Haushaltsansatz von 190 Mio. EUR wird um 1 Mio. EUR unterschritten. Bei den beiden größten Haushaltspositionen in diesem Bereich ist der Saldo aus Mehreinnahmen beim Wasserentnahmeentgelt (+3,2 Mio. EUR, Kapitel 10 050 Titel 099 11, Ansatz 95 Mio. EUR) und Mindereinnahmen bei der Abwasserabgabe (-3,3 Mio. EUR, Kapitel 10 050 Titel 099 00; Ansatz 55 Mio. EUR) nahezu ausgeglichen.

2.2.2 Verwaltungseinnahmen

Die Verwaltungseinnahmen sind mit 3.412 Mio. EUR um 308 Mio. EUR über dem Haushaltsansatz aufgekommen. Es handelt sich um einen Saldo aus

Mindereinnahmen und Mehreinnahmen. Beispielhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

Seite 4 von 14

Mindereinnahmen

- 28,2 Mio. EUR Gebühren und tarifliche Entgelte bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit (Kapitel 04 210 Titel 111 01)

Mehreinnahmen

- 170,3 Mio. EUR Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung bei den Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften (Kapitel 04 215 Titel 112 00)
- 29,3 Mio. EUR Rückflüsse und Zinsen aus früheren NRW/EU-Gemeinschaftsprogrammen (EU-Anteil) (Kapitel 14 731 Titel 119 18)
- 21,2 Mio. EUR Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten bei den Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften (Kapitel 04 215 Titel 112 01)
- 18,1 Mio. EUR Avalprovision im Zusammenhang mit den Garantien des Landes für die WestLB AG (Kapitel 20 610 Titel 119 40). In gleicher Höhe sind Zuweisungen an das Sondervermögen "Risikoabschirmung WestLB AG" erfolgt (durchlaufender Posten; Kapitel 20 610 Titel 634 00)

2.2.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Die erhaltenen Zuweisungen liegen mit 10.851 Mio. EUR um 203 Mio. EUR über dem Haushaltsansatz. Es handelt sich um einen Saldo aus Mindereinnahmen und Mehreinnahmen.

Im Haushaltsvollzug 2017 konnten beim Länderfinanzausgleich (Kapitel 20 020 Titel 212 60) gegenüber dem Haushaltsansatz Mehreinnahmen in Höhe von 151 Mio. EUR erzielt werden. Auch bei den allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen (Kapitel 20 020 Titel 211 60) lagen die Einnahmen 117 Mio. EUR über dem Haushaltsansatz.

Beispielhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

- 110,0 Mio. EUR Erstattungen der EU im Rahmen der Verordnung „Ländlicher Raum“ (Kapitel 10 090 Titel 271 61; Verlagerung zu den investiven Einnahmen innerhalb der Titelgruppe), vgl. 2.2.4 und 3.4
- 106,3 Mio. EUR Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (Förderphase 2014 - 2020) (Kapitel 11 032 Titel 272 00), vgl. 3.4
- 107,3 Mio. EUR sonstige Zuschüsse „EFRE-Programm 2014-2020“ (Kapitel 14 731 Titel 272 61). Auch die korrespondierenden Ausgaben fallen entsprechend niedriger aus, vgl. 3.4.
- 77,0 Mio. EUR Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB II (Kapitel 11 025 Titel 231 20). Auch die korrespondierenden Ausgaben bei diesem durchlaufenden Posten fallen entsprechend geringer aus, vgl. 3.4
- 26,8 Mio. EUR Erstattung des Bundesanteils an den Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Kapitel 07 030 Titel 231 10), vgl. 3.2

Mehreinnahmen

- 153,6 Mio. EUR Zuweisungen vom Sondervermögen "Risikoabschirmung WestLB AG" (Kapitel 20 610 Titel 234 00) Auch die korrespondierenden Ausgaben bei diesem durchlaufenden Posten fallen entsprechend höher aus, vgl. 3.6
- 150,5 Mio. EUR Zuweisungen von anderen Ländern nach Artikel 107 Abs. 2 des Grundgesetzes (LFA) (Kapitel 20 020 Titel 212 60)
- 133,3 Mio. EUR Zuweisungen des Bundes nach § 5 Regionalisierungsgesetz des Bundes (Kapitel 09 110 Titel 231 10)
- 117,3 Mio. EUR Allgemeine Zuweisungen vom Bund (BEZ) (Kapitel 20 020 Titel 211 60)

2.2.4 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und besondere Finanzierungseinnahmen

Die Einnahmen liegen mit 1.658 Mio. EUR um 22 Mio. EUR unter dem Haushaltsansatz³. Es handelt sich um einen Saldo aus Mindereinnahmen und Mehreinnahmen. Beispielfhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

Mindereinnahmen

³ Ohne Berücksichtigung der Globalen Mehreinnahmen i. H. v. 400 Mio. EUR (Kapitel 20 020 Titel 371 20). Systembedingt stehen dem Ansatz für Globale Mehreinnahmen im Haushaltsvollzug keine Ist-Einnahmen gegenüber.

- 83,8 Mio. EUR EU-Zuschüsse für Investitionen „EFRE-Programm 2014-2020“ (Kapitel 14 731 Titel 346 61), korrespondierende Minderausgaben bei den Investitionsausgaben der Titelgruppe 61, vgl. 3.6.
- 66,8 Mio. EUR Bundesmittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zur Verbesserung des ÖPNV (Kapitel 09 110 Titel 331 10), korrespondierende Minderausgaben bei den Investitionsausgaben der Titelgruppe 68, vgl. 3.6
- 42,0 Mio. EUR Zuweisungen für Darlehen im Hochschulbereich (Kapitel 06 027 Titel 342 62, Titelgruppe 62: BAföG), vgl. 3.6
- 15,4 Mio. EUR Zuweisungen des Bundes zum Sonderrahmenplan "Präventiver Hochwasserschutz" (Kapitel 10 080 Titel 331 18), korrespondierende Minderausgaben bei Titel 883 68, vgl. 3.6
- 14,7 Mio. EUR Zuweisungen des Bundes aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" (Kapitel 07 040 Titel 334 12), vgl. 3.6

Mehreinnahmen

- 149,7 Mio. EUR Zuweisungen vom Sondervermögen des Bundes "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" für Investitionen nach Maßgabe von § 3 KInvFG (Kapitel 20 020 Titel 334 00), vgl. 3.6
- 63,2 Mio. EUR Zuweisungen der EU im Rahmen der Verordnung „Ländlicher Raum“ (Kapitel 10 090 Titel 346 61; Verlagerung von Einnahmen innerhalb der Titelgruppe), vgl. 2.2.3 und 3.4

3 Einzelergebnisse der Ausgabenseite

3.1 Personalausgaben

Im Jahr 2017 liegen die Personalausgaben des Landes mit insgesamt 25.387 Mio. EUR um 4,2% (1.021 Mio. EUR) über dem Vorjahreswert und um 759 Mio. EUR unter dem für 2017 veranschlagten Betrag. Die Personalminderausgaben liegen damit rund 170 Mio. EUR unter den Personalminderausgaben des Jahres 2016.

Der Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben des Landes (Personalausgabenquote) ist gegenüber dem Vorjahreswert um 0,9 Prozentpunkte auf 34,8% (Vorjahr 35,7%) gesunken.

	vorl. Ist 2016 in Mio. EUR	Minderausgaben in Mio. EUR
Personalausgaben	25.387	-759
darunter:		
Dienstbezüge	15.617	-752
Versorgungsbezüge u. dergl.	7.527	+110
Beihilfen, Unterstützungen und dergl.	2.100	-33

Differenz durch Rundung

Bei der Ansatzunterschreitung um 759 Mio. EUR ist zu berücksichtigen, dass bei den Schulen z.B. im Rahmen der Flexibilisierung des Offenen Ganztags und bei den Hochschulen im Rahmen der Erstattungen für Beihilfen Mehrausgaben der Hauptgruppen 5 bzw. 6 aus eingesparten Personalausgaben gedeckt werden. Darüber hinaus werden Personalminderausgaben z.B. im Rahmen der Budgetierung oder innerhalb von Titelgruppen zur Deckung anderer Mehrausgaben herangezogen. Die rechnungsmäßige Einsparung bei der Hauptgruppe 4 dürfte deshalb in einer Größenordnung von 250 Mio. EUR geringer ausfallen als die kassenmäßige.

3.1.1 Dienstbezüge

Die Aufwendungen für Besoldung und Entgelte der aktiven Landesbediensteten liegen 2017 mit 15.617 Mio. EUR um 3,3% oder 504 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. In den Ausgaben sind Zuführungen zur Versorgungsrücklage (Gruppe 424) i.H.v. 227,9 Mio. EUR enthalten.

3.1.2 Versorgungsbezüge

Die Aufwendungen für Versorgungsbezüge belaufen sich im Jahr 2017 auf 7.527 Mio. EUR und liegen damit um 6,1% bzw. 433 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. In den Ausgaben sind Zuführungen zur Versorgungsrücklage (Gruppe 434) i.H.v. 271,9 Mio. EUR enthalten.

3.1.3 Beihilfen

Mit 2.100 Mio. EUR (aktive Beschäftigte: 722 Mio. EUR, Versorgungsempfänger 1.378 Mio. EUR) liegen die Beihilfen 4,0% bzw. 80 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.

3.2 Sächliche Verwaltungsausgaben

Seite 8 von 14

Die sächlichen Verwaltungsausgaben liegen mit 4.416 Mio. EUR um 472 Mio. EUR unter dem Ansatz. Es handelt sich um einen Saldo aus einer Vielzahl von Mindereinnahmen und Mehreinnahmen. Beispielhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

Minderausgaben

- 291,3 Mio. EUR bei den Sachausgaben im Kapitel 07 090 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig), vgl. 3.4 und 3.5
- 17,8 Mio. EUR Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich (Kapitel 04 210 Titel 546 55)
- 14,5 Mio. EUR Aufwendungen für Leistungen des Landesbetriebs Information und Technik NRW (Kapitel 14 200 Titel 547 72)
- 13,9 Mio. EUR Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBG) (Kapitel 04 210 Titel 546 53)
- 13,3 Mio. EUR Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW bei der Polizei (Kapitel 03 110 Titel 518 04)

Mehrausgaben

- 9,6 Mio. EUR nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei der Polizei im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (Kapitel 03 110 Titel 547 60)

3.3 Ausgaben für Kreditmarktzinsen

Die Ausgaben für Kreditmarktzinsen (OGr. 57) liegen mit 2.624 Mio. EUR aktuell 49 Mio. EUR unter dem Haushaltsansatz und 143 Mio. EUR unter dem Vorjahresbetrag. Der Ausgabenrückgang ist im Wesentlichen auf das anhaltend niedrige Zinsniveau zurückzuführen.

3.4 Ausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Die laufenden Zuweisungen haben im Jahr 2017 mit 32.947 Mio. EUR den Haushaltsansatz im Saldo aus Minder- bzw. Mehrausgaben um

1.038 Mio. EUR unterschritten. Beispielhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

Seite 9 von 14

Minderausgaben

- 354,4 Mio. EUR Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Kapitel 07 010 Titel 633 40)
- 239,0 Mio. EUR bei den Ausgaben im Kapitel 07 090 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Bei den Minderausgaben handelt es sich um einen Saldo aus diversen Mehr- und Minderausgaben der entsprechenden Titel im Kapitel 07 090. Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig), vgl. 3.2 und 3.5
- 77,0 Mio. EUR Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB II (Kapitel 11 025 Titel 633 20). Auch die korrespondierenden Einnahmen bei diesem durchlaufenden Posten fallen entsprechend geringer aus, vgl. 2.2.3
- 75,4 Mio. EUR Zuschüsse (an private Unternehmen) im Rahmen der EU-Verordnung "Ländlicher Raum" (EU-Anteil) (Kapitel 10 090 Titel 683 61), vgl. auch 2.2.3 und 2.2.4,
- 50,7 Mio. EUR Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - EU-Anteil - (2014 - 2020) (Kapitel 14 731 Titel 686 61 und 683 61), vgl. 2.2.3
- 50,2 Mio. EUR Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung im Schulbereich (Kapitel 05 030 Titel 681 61, Titelgruppe 61: BAföG), korrespondierende Mindereinnahmen sind entstanden (Kapitel 05 030 Titel 231 61)
- 46,6 Mio. EUR Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Kapitel 07 030 Titel 633 10), vgl. 2.2.3
- 25,5 Mio. EUR Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (Kapitel 08 050 Titel 681 10), korrespondierende Mindereinnahmen bei Titel 231 10 12,8 Mio. EUR
- 23,4 Mio. EUR Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung im Hochschulbereich (Kapitel 06 027 Titel 681 62, Titelgruppe 62: BAföG), korrespondierende Mindereinnahmen sind entstanden (Kapitel 06 027 Titel 231 62), vgl. 2.2.4

Mehrausgaben

- 36,6 Mio. EUR Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände (Kapitel 09 110 Titel 637 71)

- 34,7 Mio. EUR Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich (Kapitel 05 300 Titel 633 72). Im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe stehen den Mehrausgaben entsprechende Minderausgaben bei Personalausgaben gegenüber, vgl. 3.1.
- 35,5 Mio. EUR Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung und gebundener Ganztagsschulen (Kapitel 05 300 Titel 633 90). Im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe stehen entsprechende Minderausgaben im Bereich der Personalausgaben gegenüber, vgl. 3.1.

3.5 Bauausgaben

Die Bauausgaben belaufen sich auf 236 Mio. EUR und unterschreiten das Haushaltssoll um 50 Mio. EUR. Der Großteil der Baumaßnahmen entfällt mit einem Ausgaben-Ist von 192 Mio. EUR auf den Landesstraßenbau (Kapitel 09 150).

Minderausgaben

- 33,0 Mio. EUR bei den Bauausgaben im Kapitel 07 090 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Bei den Minderausgaben handelt es sich um einen Saldo aus Mehr- und Minderausgaben der entsprechenden Titel im Kapitel 07 090. Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig), vgl. 3.2 und 3.4

Mehrausgaben

- 14,8 Mio. EUR bei den Bauausgaben für den Landesstraßenbau (Saldo der Mehr- und Minderausgaben aller Bauausgaben des Kapitels 09 150)

3.6 Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Bei den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist mit einem Ist von 6.390 Mio. EUR der Haushaltsansatz im Saldo aus Minder- bzw. Mehrausgaben um 271 Mio. EUR unterschritten. Beispielhaft werden die folgenden größeren Positionen aufgelistet:

- 86,3 Mio. EUR Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (16,1 Mio. EUR), öffentliche Unternehmen (66,8 Mio. EUR) und private Unternehmen (3,5 Mio. EUR) (EU-Anteil EFRE 2014-2020) (Kapitel 14 731 Titel 883 61, 891 61 und 892 61), vgl. 2.2.4
- 44,7 Mio. EUR bei den Zuweisungen nach Art. 13 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes (Entflechtungsgesetz) für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Kreise (Kapitel 09 140 Titel 883 14)
- 42,1 Mio. EUR Darlehen im Rahmen der Ausbildungsförderung im Hochschulbereich (Kapitel 06 027 Titel 863 62, Titelgruppe 62: BAföG), vgl. 2.2.4 und 3.4
- 39,3 Mio. EUR Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände „Bundesmittel nach dem GVFG zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs“ (Kapitel 09 110 Titel 883 68), vgl. 2.2.4
- 27,3 Mio. EUR Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen „Bundesmittel nach dem GVFG zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs“ (Kapitel 09 110 Titel 891 68), vgl. 2.2.4
- 20,7 Mio. EUR für die Inanspruchnahme aus Bürgschaftsverträgen und Gewährleistungsverpflichtungen (Kapitel 20 610 Titel 871 10)
- 19,1 Mio. EUR Baukostenzuschüsse im Hochschulbereich (Kapitel 06 100 Titel 891 10)
- 15,8 Mio. EUR Zuweisungen an Gemeinden (GV) für das Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" - Bundesmittel (Kapitel 07 040 Titel 883 12), vgl. 2.2.4
- 15,4 Mio. EUR Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Sonderrahmenplans "Präventiver Hochwasserschutz" (Bundesanteil), vgl. 2.2.4

Mehrausgaben

- 153,6 Mio. EUR für die Inanspruchnahme aus der im Zusammenhang mit der Risikoabschirmung zugunsten der früheren WestLB AG übernommenen Garantie (Kapitel 20 610 Titel 871 30). Die korrespondierenden Einnahmen bei diesem durchlaufenden Posten sind in gleicher Höhe aufgetreten, vgl. 2.2.3
- 149,7 Mio. EUR Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen nach Maßgabe von § 3 KInvFG (Kapitel 20 031 Titel 883 00), vgl. 2.2.4

3.7 Besondere Finanzierungsausgaben

Den Haushaltsansätzen für Globale Minderausgaben i.H.v. 874,8 Mio. EUR⁴ (Gruppe 972) steht systembedingt kein Ist gegenüber (zur Erwirtschaftung der Globalen Minderausgaben vgl. 1).

Zuführungen zum Pensionsfonds (Kapitel 20 020 Titel 919 10 und 919 20) sind im Haushaltsvollzug 2017 in Höhe von 862,5 Mio. EUR erfolgt. Davon entfallen 800 Mio. EUR auf zusätzliche Zuführungen und 62,5 Mio. EUR auf die Weiterleitung von Einnahmen aus Versorgungszuschlägen und Versorgungslastenteilungen.

⁴ Einschließlich der Globalen Minderausgaben im Bereich der Personalausgaben und der sächlichen Verwaltungsausgaben ergeben sich insgesamt Globale Minderausgaben von 1.041,1 Mio. EUR (Gruppe 462: 507,7 Mio. EUR, Gruppe 549: 18,6 Mio. EUR, Gruppe 972: 874,8 Mio. EUR).

B Ergänzende Fragen der SPD-Fraktion gemäß Schreiben vom 03. und vom 18. Januar 2018

Seite 13 von 14

Die von der SPD-Fraktion vorgelegten Fragen werden nachfolgend beantwortet:

Frage 1:

Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten des Umzugs der Ministerien im Zuge der Regierungsneubildung (Vergleich Soll-Ist, aufgeschlüsselt nach entsprechenden Häusern)?

Antwort:

Im Nachtragshaushalt 2017 wurden in den betroffenen Ministerialkapiteln Umzugskosten mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 987.000 EUR ausgebracht. Im Haushaltsvollzug 2017 beliefen sich die tatsächlichen Ausgaben auf rd. 1,6 Mio. EUR. Die entstandenen Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben bei anderen Sachausgaben gedeckt, so dass keine zusätzliche Haushaltsbelastung erfolgt ist. Einzelheiten zu den angefallenen Umzugskosten können den Anlagen 2a und 2b entnommen werden.

Frage 2:

Wie hoch waren die Kosten für die Rückabwicklung der Sondertilgungen des BLB Darlehens?

Antwort:

Die Sondertilgungen des BLB NRW mit einem Volumen von 885 Mio. EUR wurden wie folgt vom BLB NRW an das Land geleistet: 400 Mio. EUR zum 30.06.2016, 185 Mio. EUR zum 31.12.2016 und 300 Mio. EUR zum 30.06.2017. Die Sondertilgungen wurden vom Land an den BLB NRW am 29.12.2017 in Höhe von 885 Mio. EUR zurückgezahlt und damit rückabgewickelt. Grundlage ist eine den bestehenden Darlehensvertrag ergänzende Vereinbarung mit dem BLB NRW vom 01.09.2017.

Die Refinanzierung des Rückzahlungsbetrags von 885 Mio. EUR erfolgte im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Landeshaushalts 2017.

Soweit sich die Frage darauf bezieht, ob durch den BLB eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt wurde, ist das zu verneinen.

Im Übrigen wird auf die parlamentarischen Befassungen im Jahre 2017 verwiesen: im Haushalts- und Finanzausschuss am 05.10.2017 (Vorlage 17/146) sowie im Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen am 18.10.2017 (Vorlage 17/188) und die Beantwortung der Kleinen Anfrage 317 vom 11.10.2017 (Drs. 17/877).

Frage 3:

In welchen Einzelplänen wurden die Personalminderausgaben erbracht?

Antwort:

Die Verteilung der kassenmäßigen Personalminderausgaben kann der Anlage 3 entnommen werden. Dargestellt sind sämtliche Ausgaben der Hauptgruppe 4 einschließlich der veranschlagten Globalen Minderausgaben und der im Einzelplan 20 veranschlagten Verstärkungsmittel.

Frage 4:

In Vorlage 17/443 schreibt das Ministerium der Finanzen, dass der Einsparbetrag in den Landesförderprogrammen *„im Vollzug des Haushalts insbesondere an den Stellen (erbracht werden), an denen Mittel in den vergangenen Jahren nicht abgeflossen waren.“*

Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine Aufstellung aller IST Ausgaben der in der Vorlage genannten Förderprogramme für 2017.

Antwort:

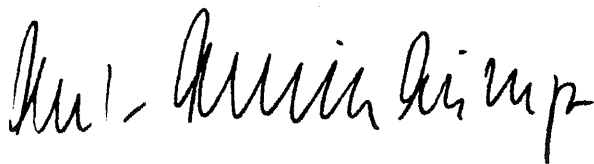
Eine entsprechende Übersicht ist als Anlage 4 beigelegt.

Frage 5:

Welche IST Kosten sind für die 139 zusätzlichen Regierungsstellen aus dem Nachtrag 2017 entstanden (Auflistung nach Häusern)

Antwort:

Eine entsprechende Übersicht ist als Anlage 5 beigelegt.



Lutz Lienenkämper

**Aufkommen und Einnahmen aus Steuern
in Nordrhein - Westfalen
Januar bis Dezember 2017**

Steuerart		Januar bis Dezember						
		2016		2017				
		Aufkommen (100 v.H.)			Landesanteil			
		1.000 €		Veränd. zum Vorj. (v.H.)	1.000 €	Veränd. zum Vorj. (v.H.)		
		1	2	3	4	5		
I. Gemeinschaftsteuern:								
Lohnsteuer	(011)	51.857.562	54.313.079	+	4,7	17.400.480	+	4,2
Veranlagte Einkommensteuer	(012)	11.466.355	12.484.601	+	8,9	5.305.956	+	8,9
Nicht veranlagte								
Steuern vom Ertrag	(013)	4.512.434	4.583.507	+	1,6	2.091.986	-	0,1
Körperschaftsteuer	(014)	4.906.079	5.732.085	+	16,8	2.756.107	+	24,7
Umsatzsteuer ¹⁾	(015)	45.429.029	46.448.591	+	2,2	15.027.222	+	1,6
Landesanteil an der								
Einfuhrumsatzsteuer ¹⁾	(016)	6.123.879	5.645.034	-	7,8	5.645.034	-	7,8
Gewerbesteuerumlage ²⁾	(017)	843.999	966.854	+	14,6	566.300	+	14,6
Zuschlag zur GewSt-Umlage ²⁾	(017)	819.882	925.968	+	12,9	925.968	+	12,9
Abgeltungsteuer	(018)	946.179	1.109.585	+	17,3	724.763	+	31,1
Summe I.		126.905.398	132.209.304	+	4,2	50.443.815	+	3,7
II. Landessteuern:								
Vermögensteuer	(051)	-24	-42		x	wie Spalten 2 und 3		
Erbschaftsteuer	(052)	1.439.130	1.502.812	+	4,4			
Grunderwerbsteuer	(053)	2.946.808	3.103.175	+	5,3			
Kraftfahrzeugsteuer ³⁾	(054)	0	0		x			
Totalisatorsteuer	(055)	633	596	-	5,9			
Andere Rennwettsteuer	(056)	752	2.456	+	226,6			
Lotteriesteuer	(057)	323.604	309.083	-	4,5			
Sportwettensteuer	(058)	68.606	82.522	+	20,3			
Feuerschutzsteuer	(059)	92.535	94.145	+	1,7			
Biersteuer	(061)	168.484	167.472	-	0,6			
sonstige Steuern	(069)	--	--		--			
Summe II.		5.040.527	5.262.219	+	4,4	5.262.219	+	4,4
Steuern insgesamt		131.945.925	137.471.523	+	4,2	55.706.034	+	3,7
		dagegen	Januar bis Dezember 2016			53.701.737		
		Veränderung zum Vorjahreszeitraum				+ 2.004.297		

1) Landesanteil an den Steuern vom Umsatz insgesamt:

-1,2%

2) Die Gewerbesteuerumlage wird von den Gemeinden vierteljährlich nachträglich abgeführt. Im Dezember ist für das IV. Quartal ein Abschlag in Höhe der Oktober - Zahlung zu leisten; im Januar des Folgejahres erfolgt die Spitzabrechnung.

3) Die Kraftfahrzeugsteuer fließt seit dem 01.07.2009 dem Bund zu.

Umzugskosten

Anlage 2a (Referat VI A 5)

Ressort	Plankosten					Tatsächliche Kosten					Differenz	Bemerkungen	
	Personen	Umzugskosten pro Mitarbeiter (500,- EUR)	Umzug IT-Infrastruktur	sonstige Kosten	Summe	Personen	Umzugs-Maßnahmen	IT-Leistungen	sonstige Kosten	Summe		Grundlage der sonstigen Kosten	Begründung der Kostensteigerung
02 - MP	370	185.000,00	45.000,00		230.000,00	343	247.558,49	48.377,07		295.935,56	65.935,56		Die Kostensteigerung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass in den Kosten für Umzugsmaßnahmen auch Kosten für den Umzug der Registratur i.H.v. 39.668,65 EUR enthalten sind, in der Kalkulation (500,- EUR pro umzuziehenden Beschäftigten) aber nicht enthalten waren.
06 - MKW	60	30.000,00			30.000,00	80	63.107,08	16.993,01	35.235,90	115.335,99	85.335,99	Erweiterung der Registratur Anlage	Es wurde ein zweiter Standort (Haroldstr. 4) eingerichtet, daher sind IT-Kosten für Transport von Hardware, Anschaffung und Installierung eines Zeiterfassungsterminals, IT-Beratung und Kabelverlegung angefallen, die in den Plankosten nicht berücksichtigt waren. Ferner war die Erweiterung der Registratur Anlage durch die Aufnahme einer neuen Abteilung erforderlich, die Anschaffungskosten dafür sind unter den sonstigen Kosten ausgewiesen und waren in den Plankosten ebenfalls nicht einkalkuliert.
07 - MKFFI	120	60.000,00			60.000,00	111	57.402,03			57.402,03	-2.597,97		
08 - MHKBG	200	100.000,00	20.000,00		120.000,00	160	123.227,78	55.439,84		178.667,62	58.667,62		Planzahlen für den IT- und Serverumzug waren zu niedrig angesetzt.
09 - VM	250	125.000,00	50.000,00		175.000,00	250	151.689,31	130.748,51		282.437,82	107.437,82		Planzahlen für den IT- und Serverumzug waren zu niedrig angesetzt.
11 - MAGS	170	85.000,00			85.000,00	193	201.011,17			201.011,17	116.011,17		Die Kostensteigerung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass in den Kosten für Umzugsmaßnahmen auch Kosten für den Umzug von Archiven i.H.v. 55.462,98 EUR enthalten sind, in der Kalkulation (500,- EUR pro umzuziehenden Beschäftigten) aber nicht enthalten waren.
12 - FM	24	12.000,00		200.000,00	212.000,00	22	9.624,50	33.360,81	203.750,32	356.804,19	144.804,19	Umzugslogistiker	Die unter sonstigen Kosten aufgeführten Ausgaben hat FM zentral für alle Ressorts getragen. Hiervon wurden nur die Kosten für den Umzugslogistiker in den Planzahlen berücksichtigt. Angefallene IT-Kosten waren auch nicht eingeplant, da nicht bekannt war, dass das Legen von Leitungen am neuen Standort erfolgen musste.
									98.280,00			Planungs- und Umsetzungskosten BLB NRW	
									11.788,56			Aufzugsdienst Bereitschaft	
14 - MWIDE	150	75.000,00			75.000,00	205	111.509,98			111.509,98	36.509,98		Kostensteigerung ist darauf zurückzuführen, dass 55 Personen mehr umziehen mussten, als bei den Plankosten berücksichtigt wurden.
Summe	1.344	672.000,00	115.000,00	200.000,00	987.000,00	1.364	965.130,34	284.919,24	349.054,78	1.599.104,36	612.104,36		Insgesamt zeigt sich, dass der Betrag von 500,- EUR pro umzuziehenden Mitarbeiter zu gering kalkuliert wurde. Tatsächlich sind etwa 700,- EUR an Umzugskosten pro umzuziehenden Mitarbeiter angefallen.

Umzugskosten

Anlage 2 b (Referat VI A 5)

Einleitung / Ergebnis der Umzüge

Nach der Bildung der neuen Landesregierung waren im Hinblick auf die vorgenommenen Umressortierungen umfangreiche Umzüge erforderlich. Die Umzüge fanden an einem Wochenende in den Herbstferien vom Freitag, 27. Oktober, 12:00 Uhr, bis Sonntag, 29. Oktober, 24:00 Uhr, statt. Die Umzüge verliefen im Rahmen des aufgestellten Umsetzungsplans und führten zur Erreichung aller getroffenen Zielsetzungen. Die Arbeitsfähigkeit der Landesregierung war am darauffolgenden Werktag sichergestellt. Einige dafür nicht wesentliche Arbeiten, wie der Umzug von Archiven, fanden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Umfang der Umzüge

Von den Umzügen waren insgesamt 12 Standorte betroffen. In 9 Gebäuden fanden in zeitlich abgestimmter Abfolge Auszüge und Einzüge statt. In zwei Gebäuden fanden nur Auszüge und in einem Gebäude nur ein Einzug statt. Insgesamt wurden 1364 Arbeitsplätze umgezogen, davon wurden ca. 50 Mitarbeiter nur innerhalb eines Gebäudes umgesetzt. Ferner war für die Staatskanzlei, das Ministerium für Verkehr und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung ebenfalls ein Umzug der Server- und IT-Technik erforderlich.

Koordination der Umzüge

Das FM hat zusammen mit dem BLB NRW die Umzugsmaßnahmen koordiniert. Die im Einzelnen betroffenen Ressorts haben jedoch in eigener Verantwortung die Umzugsmaßnahmen geplant, notwendige Umzugsleistungen ausgeschrieben und durchgeführt. Zur Unterstützung der Ressorts bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung und Aufstellung eines zeitlichen Ablaufplans für den Umzug wurde vom BLB NRW ein Umzugslogistiker beauftragt.

Getroffene Vereinbarungen

In Abstimmung mit den betroffenen Ressorts wurde im Vorfeld vereinbart, dass die Umzüge grundsätzlich ohne Möbel und in bestehende Verhältnisse hinsichtlich der Büroausstattung und des Zustands der neu zu beziehenden Räumlichkeiten vorgenommen werden. Nur in wenigen Ausnahmefällen wurden hiervon Ausnahmen zugelassen.

Vom MKW wurden Büros im Carlstor (Haroldstr. 4), die zuvor nicht besetzt waren und folglich nur teilweise möbliert waren, bezogen. Dem MKW sind daher auch Kosten für die Anschaffung von neuen Möbeln entstanden. Diese Kosten sind nicht in die Darstellung der Umzugskosten aufgenommen worden.

Zusammensetzung der Kosten

Die Kosten für den Umzugslogistiker, die Arbeit des BLB NRW sowie für die Rufbereitschaft der Notdienste für die im Rahmen des Umzugswochenendes unbedingt benötigten Aufzüge wurden vom FM zentral getragen.

Die Plankosten waren auf der Annahme kalkuliert, dass pro umzuziehendem Mitarbeiter Kosten i.H.v. 500 EUR anfallen. Für die drei Ressorts, wo zusätzlich ein Umzug der Server- und IT-Technik erforderlich war, wurde ein Ansatz von insgesamt 115.000 EUR berücksichtigt.

Die Zusammenstellung der Umzugskosten hat aufgezeigt, dass die Ansätze für anfallende Umzüge der Server- und IT-Technik zu gering angesetzt wurden. Grund dafür ist der geringe Standardisierungs- und Zentralisierungsgrad in der IT-Landschaft der Landesregierung. Diese zu vereinheitlichen und zu zentralisieren ist in den nächsten Jahren Aufgabe des CIO zusammen mit den Ressorts. Ferner sind nicht nur den zuvor genannten drei Ressorts dafür Kosten angefallen, sondern auch dem MKW und FM, da neue Standorte eingerichtet wurden und dementsprechend IT-Kosten angefallen sind. Sonstige Kosten wurden bei der Planung auch nur i.H.v. 200.000,- EUR für den Umzugslogistiker einkalkuliert. Darüber hinaus sind jedoch noch weitere in der Tabelle dargestellte Kosten angefallen.

vorläufiger Jahresabschluss 2017 - Personalausgaben (Anlage 3)

EP	Ansatz fortgeschrieben	Ist Jan - Dez (H75)	Summe Differenz
01	88,608,700.00	80,683,605.92	-7,925,094.08
02	40,544,700.00	40,504,474.73	-40,225.27
03	4,295,854,300.00	4,204,660,390.81	-91,193,909.19
04	2,573,478,800.00	2,597,848,767.18	24,369,967.18
05	15,461,841,100.00	14,941,480,698.17	-520,360,401.83
06	640,449,300.00	640,187,116.09	-262,183.91
07	35,594,900.00	31,435,692.67	-4,159,207.33
08	23,669,400.00	22,164,408.21	-1,504,991.79
09	53,104,500.00	53,342,340.34	237,840.34
10	161,307,400.00	159,608,962.42	-1,698,437.58
11	113,055,900.00	110,417,979.72	-2,637,920.28
12	1,888,184,800.00	1,859,020,651.08	-29,164,148.92
13	40,378,500.00	37,186,935.93	-3,191,564.07
14	66,811,500.00	61,878,110.15	-4,933,389.85
16	44,000.00	36,186.21	-7,813.79
20	663,031,700.00	546,851,126.28	-116,180,573.72
	26,145,959,500.00	25,387,307,445.91	-758,652,054.09

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 08 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand:10.01.2018
Epl. 08	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung	
08 010	Ministerium	
686 10	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen	5.522,32
08 013	Grundstücksfonds und Flächenpool Nordrhein-Westfalen	
682 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen - Flächenpool NRW -	18.799,04
08 100	Heimat und Quartiere	
Tgr. 60	Heimat	
686 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00
Summe Tgr. 60		0,00
Tgr. 80	Quartiersentwicklung	
633 80	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	
Summe Tgr. 80		
08 300	Gleichstellung von Frauen und Männern	
686 10	Zuschüsse an den Frauenrat NRW e.V.	48.955,70
Tgr. 61	Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen	
684 61	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	19.366.996,24
Summe Tgr. 61		19.366.996,24
Tgr. 62	Gleichstellung und Potenzialentwicklung in Beruf und Gesellschaft	
686 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	2.102.078,11
Summe Tgr. 62		2.102.078,11
Tgr. 63	Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Männer	
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00
Summe Tgr. 63		0,00
08 500	Stadtentwicklung	
682 10	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen - Bahnflächenpool NRW -	799.981,60
682 30	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen - Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH -	150.000,00
685 00	Zuschuss an die Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	4.000.000,00
685 20	Zuschüsse zur Entwicklung und Pflege des Netzwerkes Industriekultur	129.858,25
686 20	Zuschüsse für Maßnahmen und Projekte der StadtBauKultur NRW 2020 und des M:AI	1.549.000,00
883 19	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Quartiersförderung in sozialen Brennpunkten	7.299.914,86

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 08 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
883 51	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Städtebausonderprogramm für Flüchtlinge	Stand:10.01.2018 20.600.000,00
08 510	Denkmalpflege	
682 40	Zuschuss an die Bochumer Veranstaltungs-GmbH (BoVG) zu den Unterhaltungs- und Betriebskosten der Jahrhunderthalle Bochum	411.000,00
686 00	Zuschüsse an die Stiftung Zollverein in Essen	4.500.000,00
686 10	Zuschüsse an die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur in Dortmund	600.000,00
686 30	Zuschuss an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für die Jugendbauhütten in Duisburg und Soest	100.000,00
893 10	Zuschuss zu den Restaurierungsarbeiten an Kirchenbauten von besonderer Bedeutung	1.500.000,00
893 20	Zuschüsse an die Stiftung Zollverein in Essen für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen	296.062,00
Tgr. 60	Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG)	
633 60	Sonstige Zuweisungen für bodendenkmalpflegerische Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.598.389,00
893 60	Zuschüsse zur Förderung privater und kirchlicher denkmalpflegerischer Maßnahmen	1.672.139,32
Summe Tgr. 60		5.270.528,32
08 800	Weiterbestätte Schlösser Brühl	
686 10	Beiträge an Vereine, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen	10.810,51

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 09 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
Epl. 09	Ministerium für Verkehr	
09 010	Ministerium	
686 10	Mitgliedsbeiträge	48.619,54
09 100	Allgemeine Bewilligungen -Verkehr-	
686 10	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Untersuchungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	0,00
09 110	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs	
Tgr. 60	Sozialticket	
633 60	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.889.218,66
637 60	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	10.447.579,36
682 60	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	22.663.201,98
Summe Tgr. 60		40.000.000,00
Tgr. 62	NE-Infrastrukturförderung	
891 62	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00
Summe Tgr. 62		0,00
Tgr. 69	Zuschüsse des Landes für Investitionen an Beteiligte gemäß § 17 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und für sonstige Maßnahmen an Kreuzungen	
883 69	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
891 69	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	399.356,00
892 69	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	76.049,00
Summe Tgr. 69		475.405,00
09 120	Angelegenheiten der Luftfahrt	
Tgr. 63	Maßnahmen zur Verbesserung der Flugsicherheit, zur Wahrnehmung der Luftaufsicht und zur Erfüllung der EU-Vorgaben für die Luftfahrtverwaltung	
511 63	Reparatur, Wartung, Ersatzteile für die Ausrüstung von Luftaufsichtsstellen	0,00
525 63	Fachfortbildung im Bereich der Luftaufsicht und zur Erfüllung der EU-Vorgaben	186.939,85
811 63	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0,00
812 63	Erwerb von Geräten zur Verbesserung der Flugsicherheit und Sachmittel zur gesetzeskonformen Ausstattung der Luftfahrtbehörden	10.030,67
Summe Tgr. 63		196.970,52
Tgr. 64	Transfermittel zur Verbesserung der Flugsicherheit	
891 64	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00
892 64	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00
Summe Tgr. 64		0,00

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 09 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
09 130	Angelegenheiten der Schifffahrt	
683 10	Erstattungen zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen an Fährunternehmen	9.377,10
09 140	Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau	
883 15	Zuweisungen an Gemeinden und Kreise für Investitionen im Bereich des kommunalen Straßenbaus nach Artikel 13 des Föderalismusreform- Begleitgesetzes (Entflechtungsgesetz) vom 05.09.2006	5.158.348,80
883 18	Förderung an Kreise und Kommunen für investive Mehraufwendungen bei baulichen Maßnahmen an Großraum- und Schwertransportrouten zur Verbesserung der Befahrbarkeit durch Schwertransporte	0,00
Tgr. 61	Nahmobilität	
538 61	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	368.350,15
682 61	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	18.173,32
777 61	Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes	229.223,62
883 61	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben der Nahmobilität	10.361.369,19
Summe Tgr. 61		10.977.116,28
Tgr. 65	Mobilitätskonzepte und verkehrsübergreifende Mobilität	
682 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Unternehmen	0,00
883 65	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	0,00
Summe Tgr. 65		0,00
Tgr. 70	Maßnahmen zur Sicherheit im Straßenverkehr	
536 70	Vergabe von Aufträgen	4.666,35
633 70	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	753.556,86
686 70	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	575.240,00
Summe Tgr. 70		1.333.463,21

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
Epl. 10	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	
10 020	Allgemeine Bewilligungen	
633 11	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Zusammenhang mit der Durchführung von "Grüne Hauptstadt Europas"	2.000.000,00
681 00	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen	7.688,85
686 10	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.	269.032,99
686 18	Sonstige Zuschüsse für Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen Dritter in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft	17.400,00
883 12	Zuweisungen zu Maßnahmen zur Förderung der Grünen Infrastruktur	0,00
883 30	Landesgartenschau 2020	1.000.000,00
Tgr. 62	Pferdezucht und Pferdesport	
686 62	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	132.814,00
Summe Tgr. 62		132.814,00
Tgr. 65	Kleingartenwesen	
686 65	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	216.000,00
883 65	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	226.259,93
893 65	Zuschüsse (an Sonstige)	0,00
Summe Tgr. 65		442.259,93
Tgr. 66	Nachhaltige Entwicklung	
427 66	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen	196.411,07
531 66	Öffentlichkeitsarbeit	68.288,00
537 66	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	223.675,62
541 66	Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe	81.172,09
686 66	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	376.597,30
Summe Tgr. 66		946.144,08
Tgr. 68	Ressourceneffizientes Wirtschaften	
526 68	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen Untersuchungen	0,00
537 68	Effizienz-Agentur NRW (EFA) sowie Untersuchungen und Gutachten u. A.	3.897.700,28
541 68	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	141.819,18
633 68	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	147.212,70
686 68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	61.807,47
Summe Tgr. 68		4.248.539,63
Tgr. 70	Ausgaben für Pflege von Auslandsbeziehungen	
534 70	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	44.488,61
686 70	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	149.986,58
Summe Tgr. 70		194.475,19
Tgr. 71	Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke	
422 71	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	56.859,54
531 71	Öffentlichkeitsarbeit	0,00

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017 - in EUR -
		Stand: 10.01.2018
537 71	Untersuchungen und Gutachten	13.866,35
683 71	Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz	3.739.620,66
686 71	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	542.064,97
Summe Tgr. 71		4.352.411,52
Tgr. 72 Stiftung Umwelt und Entwicklung		
686 72	Zuschuss an die "Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen" (ohne Verstärkung aus Konzessionseinnahmen)	1.800.000,00
Summe Tgr. 72		1.800.000,00
Tgr. 75 Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Flächenentwicklung		
511 75	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	498,91
537 75	Versuche und Untersuchungen	202.263,50
633 75	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
Summe Tgr. 75		202.762,41
Tgr. 77 Umweltbildungseinrichtungen und Bildung für nachhaltige Entwicklung		
537 77	Untersuchungen, Gutachten und Werkverträge	24.515,52
686 77	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.509.061,34
Summe Tgr. 77		1.533.576,86
10 030 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege		
683 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	491.855,35
685 00	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Versuche und Untersuchungen	813.132,06
Tgr. 65 Überbetriebliche Maßnahmen		
531 65	Ausgaben für Veröffentlichungen	0,00
537 65	Versuche und Untersuchungen	273.337,70
541 65	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	3.390,31
547 65	Sachliche Verwaltungsausgaben	0,00
632 65	Erstattung von Verwaltungskosten (LÖK)	13.550,53
683 65	Zuschüsse (an private Unternehmen)	120.000,00
684 65	Zuschüsse (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)	0,00
685 65	Zuschüsse für öffentliche Einrichtungen	355.294,40
686 65	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	529.481,40
Summe Tgr. 65		1.295.054,34
Tgr. 67 Einzelbetriebliche Maßnahmen		
531 67	Ausgaben für Veröffentlichungen und dgl. (VITAL.NRW)	0,00
537 67	Versuche und Untersuchungen	0,00
541 67	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	0,00
547 67	Nicht aufteilbare Sachkosten	0,00
633 67	Sonstige Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	0
683 67	Zuschüsse (an private Unternehmen)	1.143.662,10
686 67	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	440.410,00

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
892 67	Zuschüsse (an private Unternehmen)	418.983,97
893 67	Zuschüsse (an Sonstige)	2.435,95
Summe Tgr. 67		2.005.492,02
Tgr. 75 Forstwirtschaft		
633 75	Sonstige Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	92.734,34
637 75	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,00
683 75	Zuschüsse (an private Unternehmen)	99.205,61
Summe Tgr. 75		191.939,95
Tgr. 76 Holzabsatzförderung		
683 76	Zuschüsse (an private Unternehmen)	217.821,25
686 76	Zuschüsse (an Sonstige)	162.987,25
Summe Tgr. 76		380.808,50
Tgr. 77 Holzwirtschaft		
537 77	Untersuchungsvorhaben	45.527,49
541 77	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe	15.000,00
683 77	Zuschüsse (an private Unternehmen)	158.166,87
Summe Tgr. 77		218.694,36
Tgr. 82 Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte		
517 82	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	155.451,18
518 82	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	132,92
519 82	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,00
521 82	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	489.609,61
531 82	Ausgaben für Veröffentlichungen	1.652,64
538 82	Ausgaben für Datenverarbeitung	195.084,23
541 82	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	95.855,82
631 82	Sonstige Zuweisungen an Bund	32.088,23
633 82	Sonstige Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	1.027.981,68
637 82	Sonstige Zuweisungen (an Zweckverbände)	1.681.287,17
671 82	Erstattungen an Inland	931.165,84
681 82	Entschädigungen und sonstige Leistungen	1.724.364,87
683 82	Zuschüsse (an private Unternehmen)	3.868.265,67
684 82	Zuschüsse für laufende Zwecke (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)	108.113,43
686 82	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	465.019,14
812 82	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.682.834,79
821 82	Erwerb von Grundstücken (durch das Land)	0,00
883 82	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	4.613.545,27
884 82	Naturparkschau	3.230.017,11
893 82	Zuschüsse (an Sonstige)	191.337,01
Summe Tgr. 82		30.493.806,61
Tgr. 83 Landtourismus in NRW		
686 83	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	70.000,00

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
Summe Tgr. 83		Stand: 10.01.2018
Tgr. 86	Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung in 2030	70.000,00
427 86	Entgelte für Aushilfen	88.408,00
537 86	Versuche und Untersuchungen	0,00
541 86	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	5.801,09
Summe Tgr. 86		94.209,09
10 040	Verbraucherangelegenheiten	
531 10	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	8.275,26
633 10	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
686 10	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.177.491,93
Tgr. 60	Schulprogramm	
531 60	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0,00
537 60	Versuche und Untersuchungen	0,00
685 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,00
686 60	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,00
Summe Tgr. 60		0,00
10 050	Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz	
685 10	Zuschuss an das Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	98.533,00
883 00	Zuweisungen für Maßnahmen des Bodenschutzes	216.825,60
887 10	Zuweisungen an Zweckverbände zur Altlastensanierung (ohne zweckgebundene Mittel aus dem Wasserentnahmeentgelt)	0,00
Tgr. 66	Hochwasserschutz und wasserwirtschaftliche Vorarbeiten, Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, Überschwemmungsgebiete, naturnaher Wasserbau, Ökologische Verbesserung im Emscher-Lippe-Raum	
427 66	Vergütungen für Löhne und Aushilfen	0,00
531 66	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0,00
537 66	Untersuchungen und Planungen	1.486.440,29
538 66	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	120.849,35
541 66	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	11.548,74
547 66	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	109.182,28
661 66	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	
664 66	Schuldendiensthilfe an öffentliche Einrichtungen	0,00
685 66	Beiträge an wasserwirtschaftliche Verbände aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	
712 66	Ausbaumaßnahmen	739.552,06
883 66	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	6.037.388,83
887 66	Zuweisungen (an Zweckverbände)	14.709.380,00
Summe Tgr. 66		21.486.320,89
10 060	Klimaschutz, Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik	

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
Tgr. 63	Umweltwirtschaft sowie Energiewende, Erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz	
537 63	Untersuchungen durch Dienststellen und Einrichtungen des Landes	411.006,05
541 63	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	686.652,29
546 63	Werkverträge	792.351,25
547 63	Ausgaben für Leistungen an das IT.NRW	0,00
633 63	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
891 63	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00
	Summe Tgr. 63	1.890.009,59
Tgr. 64	Umwelt und Gesundheit, Gentechnik	
526 64	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	12.704,20
531 64	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	11.742,80
537 64	Versuche und Untersuchungen	335.509,38
538 64	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	0,00
541 64	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.328,31
633 64	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
	Summe Tgr. 64	362.284,69
Tgr. 65	Klimamaßnahmen	
633 65	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00
686 65	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.380,50
	Summe Tgr. 65	7.380,50
Tgr. 67	Regionale Klimaanpassungsmaßnahmen (LIFE)	
537 67	Versuche, Untersuchungen, Beratungsleistungen und Werkverträge	0,00
	Summe Tgr. 67	0,00
10 170	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter	
671 13	Erstattung von Verwaltungskosten, die der Landwirtschaftskammer für die Wahrnehmung von Landesinitiativen entstehen	5.500.000,00
10 400	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	
427 20	Entgelte für Aushilfen zur Stärkung der Lebensmittelüberwachung	227.806,80
686 00	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	31.861,44
892 00	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	368.794,86
Tgr. 63	Verbesserung der Lebensmittelüberwachung	
422 63	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.242.285,29
428 63	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.530.755,51
525 63	Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	209,97
546 63	Kosten der Ausbildung zur Lebensmittelkontrolleurin und zum Lebensmittelkontrolleur sowie zur Veterinärkontrollassistentin und zum Veterinärkontrollassistenten	32.746,10

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 10 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
Summe Tgr. 63		Stand: 10.01.2018 2.805.996,87
10 460	Nordrhein-Westfälisches Landgestüt	
686 10	Sonstige Zuschüsse im Inland für laufende Zwecke	120,00

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 11 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
Epl. 11	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
11 010	Ministerium	
686 10	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen	40.801,03
11 029	Arbeit und Qualifizierung	
633 20	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Weiterführung der	46.950.488,09
685 10	Zuschuss an die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH, Bottrop (G.I.B.)	1.147.131,99
686 20	Zuschuss an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e.V., Dortmund (TBS)	1.502.423,19
Tgr. 60	Förderung der Ausstattung von überbetrieblichen Bildungsstätten	
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.462.005,80
Summe Tgr. 60		1.462.005,80
Tgr. 70	Ergänzung und Flankierung von Bundesprogrammen im Bereich öffentlich geförderter Beschäftigung und zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit	
633 70	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	1.741.122,39
Summe Tgr. 70		1.741.122,39
Tgr. 80	Berufsorientierung - Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)	
686 80	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	11.240.617,91
Summe Tgr. 80		11.240.617,91
Tgr. 90	Förderung von Modellprojekten zur Integration langzeitarbeitsloser Menschen	
633 90	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	198.703,00
686 90	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	0,00
Summe Tgr. 90		198.703,00
11 035	Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA)	
686 10	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen	7.158,57
11 042	Sozialpolitische Maßnahmen und Bekämpfung von Armut	
684 11	Zuschüsse des Landes an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände	6.100.000,00
684 20	Zuschuss an die Stiftung Duisburg 24.07.2010	0,00
686 10	Zuschüsse für laufende Zwecke in der Europäischen Arbeits-, Gesundheits- und	0,00
Tgr. 95	Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung	
633 95	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	279.680,37
686 95	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	3.119.129,05
Summe Tgr. 95		3.398.809,42

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 11 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
11 050	Inklusion	
684 50	Förderung der Arbeit der Betreuungsvereine	3.119.129,05
Tgr. 80	Maßnahmen zur Schaffung der gesellschaftlichen Inklusion von Menschen	
685 80	Übernahme von Kosten für Kommunikationshilfen im Rahmen des	166.787,03
686 80	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	2.734.039,86
Summe Tgr. 80		2.900.826,89
Tgr. 86	Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen	
893 86	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6.586.400,86
Summe Tgr. 86		6.586.400,86
11 070	Krankenhausförderung	
Tgr. 82	Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstruktur (Landesanteil)	
893 82	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige, private und sonstige	37.229.545,90
Summe Tgr. 82		37.229.545,90
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	
683 25	Zuschuss an das Zentrum für Telematik und Telemedizin, ZTG GmbH	1.351.800,00
Tgr. 64	Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS)	
631 64	Zuweisung an den Bund für die Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte	0,00
633 64	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.336.302,98
684 64	Zuschüsse an freie Träger	141.250,00
686 64	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	1.459.007,55
Summe Tgr. 64		3.936.560,53
Tgr. 71	Bekämpfung der Suchtgefahren	
633 71	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.366.960,00
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.985.971,04
Summe Tgr. 71		11.352.931,04
Tgr. 75	Gesundheitswirtschaft, Telematik, Versorgungsforschung und -strukturentwicklung und Vorsorge im Gesundheitswesen, Weiterentwicklung des Gesundheitscampus	
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	616.399,96
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,00
Summe Tgr. 75		616.399,96
Tgr. 81	Gesundheitshilfe, Gesundheitsschutz, Aktionsplan Hygiene, Seuchenbekämpfung	
	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	977.920,48
633 81		
684 81	Zuschüsse an freie Träger	277.766,72
685 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	116.200,75
893 81	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	173.383,00
Summe Tgr. 81		1.545.270,95
Tgr. 82	Maßnahmen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung	

Förderprogramme (ohne EU-Programme und ohne Gemeinschaftsaufgaben) im Einzelplan 11 im Haushaltsentwurf 2018 (Stand: nach HFA zur 3. Lesung)		
Epl./Kap. Titel	Zweckbestimmung	Ist 2017
		- in EUR -
		Stand: 10.01.2018
686 82	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.890.930,69
Summe Tgr. 82		1.890.930,69
Tgr. 83 Psychiatrische Versorgung		
684 83	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.788.688,52
Summe Tgr. 83		1.788.688,52
11 090	Pflege, Alter, demographische Entwicklung	
686 10	Zuschüsse an die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Dortmund (FFG)	329.397,90
686 20	Zuschüsse an das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW)	267.794,61
Tgr. 90 Landesförderung Alter und Pflege		
686 90	Zuschüsse an Sonstige	7.562.745,23
Summe Tgr. 90		7.562.745,23
Tgr. 91 Pflege- und Gesundheitsberufe		
686 91	Zuschüsse an Sonstige	0,00
Summe Tgr. 91		0,00
11 100	Stiftung Wohlfahrtspflege NRW	
Tgr. 72 Allgemeiner Zuschuss an die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW		
685 72	Zuschuss für laufende Zwecke	3.121.000,00
Summe Tgr. 72		3.121.000,00
11 260	Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -	
686 10	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen	3.400,00

139 Stellen - Regierungsneubildung

Anlage 5

Einzelplan	Ressort	Stellen	Istausgaben 2017
02	Ministerpräsident	17	29.424
03	Ministerium des Innern	7	48.000
04	Ministerium der Justiz	6	34.715
05	Ministerium für Schule und Bildung	10	63.309
06	Ministerium für Kultur und Wissenschaft	7	36.529
07	Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration	19	101.300
08	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung	9	57.976
09	Ministerium für Verkehr	10	74.700
10	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	18	173.600
11	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	12	91.459
12	Ministerium der Finanzen	10	70.156
14	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie	14	36.400
Gesamt		139	817.568

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes wurden ausnahmslos die jeweiligen anteiligen Personalkostendurchschnittssätze zu Grunde gelegt.